

| |
|---|
| Einreichendes Amt/Sachgebiet: Büro OB/STR |
| Bearbeiter: Frau Schulze |

| |
|--------------------------------|
| Drucksache-Nr. 25-20 |
|--------------------------------|

Beschlussvorlage

| Ausschuss | Datum | Ö | NÖ | genehm. | genehm. mit Änd. | abge- lehnt | zurück- gestellt |
|-----------|----------|---|----|---------|---------------------|----------------|---------------------|
| STR | 27.02.20 | X | | | | | |

| TA | VWFA | Stadtrat |
|---------------|---------------|---------------|
| Beschluss-Nr. | Beschluss-Nr. | Beschluss-Nr. |

Anzeige-/ Genehmigungsbehörde:

Gesetzliche Grundlage der Anzeige-/Genehmigungspflicht:

Die Übereinstimmung der Satzung mit der EU-Dienstleistungsrichtlinie wird bestätigt:

Unterschrift Amtsleiter

Beteiligte Ämter und Sachgebiete (Ordnungs-Nr. und Sichtvermerk)

| Amt/SG OB/STR | Amt/SG | Amt/SG | Amt/SG | AL 14 | AL 30 | AL 20 | BM | OR |
|------------------|--------|--------|--------|-------|-------|-------|----|----|
| x | | | | x | x | x | x | |

**Festlegung der anzuwendenden Berechnungsmethode:
mathematische Proportion nach Hare/Niemeyer**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Benennungsverfahren bzw. für die Durchführung einer Verhältniswahl gem. § 42 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung ist zur Bestimmung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses das **Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare/Niemeyer** anzuwenden.

| | |
|--------------------------------|---------------|
| Dr. Wilde Oberbürgermeister | Seite 1 von 2 |
|--------------------------------|---------------|

Beratungsergebnis

| Beschlussgremium: Stadtrat | | | | | | Sitzung am: 27.02.2020 | Legende |
|----------------------------|----------------------|----|------|--------------|--------------|------------------------------------|---|
| Einstimmig | Stimmen- mehrheit | Ja | Nein | Enthaltungen | Befangenheit | abweichender Beschluss (Rückseite) | STR Stadtrat SKS Schule, Kultur, Soziales TA Technischer Ausschuss VWFA Verwaltungs- und Finanzausschuss |

| | | |
|--|--|---------|
| Fortsetzungsblatt zur Drucksache 25-20 | | Seite 2 |
|--|--|---------|

Begründung/Sachdarstellung:

Bei der Berechnung nach Hare/Niemeyer ist so vorzugehen, dass die Anzahl der zu vergebenden Sitze mit der Anzahl der für den jeweiligen Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen malzunehmen und das Produkt durch die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen zu teilen ist.

Dabei erhält jeder Wahlvorschlag zunächst so viele Sitze, wie sich für ihn aus dem Rechengvorgang eine ganze Zahl ergibt. Sind danach noch Sitze zu vergeben, sind sie in der Reihenfolge der höchsten sich aus dem Rechengvorgang ergebenden Zahlenbruchteile auf die Wahlvorschläge zu verteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das vom Oberbürgermeister zu ziehende Los.

| | |
|--------------------------------|---------------|
| Dr. Wilde Oberbürgermeister | Seite 2 von 2 |
|--------------------------------|---------------|